



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 25.07.2023

Fachbereich	Bauen und Technische Infrastruktur
Fachdienst	Tiefbau

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Betriebsausschuss	03.08.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	03.08.2023	beschließend

Bereitstellung weiterer außerplanmäßiger Mittel für die Erneuerung der Straße An der Schule

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Rahmen einer Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO die weitere außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das PSP 7.100587.700.003 „Ausbau Straße An der Schule“ in einer Höhe von 130.000,00 €. Als Deckung dient das PSP 7.100571.700.003 „Ausbau Kreisverkehr Bahnhofstr./Alexanderstr.“.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Investitionsmaßnahmen							
Produktbereich:	54 - Verkehrsflächen und -anlagen						
Maßnahme:	7.100587 - Ausbau Straße An der Schule						
	Gesamtsumme	Aufteilung auf Haushaltsjahre					
		Vorjahre	2022	2023	2024	2025	später
Einzahlungen/Auszahlungen der Investitionsmaßnahme:							
Einzahlungen	195.000 €	0 €	0 €	195.000 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	692.000 €	2.000 €	480.000 €	210.000 €	0 €	0 €	0 €
städt. Eigenanteil	497.000 €	2.000 €	480.000 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €
Maßnahme ist bereits wie folgt veranschlagt:							
Einzahlungen	195.000 €	0 €	68.250 €	126.750 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	302.000 €	2.000 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
städt. Eigenanteil	107.000 €	2.000 €	231.750 €	-126.750 €	0 €	0 €	0 €
Abweichung zur bisherigen Veranschlagung							
Einzahlungen	0 €	0 €	-68.250 €	68.250 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	390.000 €	0 €	-180.000 €	-210.000 €	0 €	0 €	0 €
städt. Eigenanteil +Verbesserung / - Verschlechterung	-390.000 €	0 €	-248.250 €	-141.750 €	0 €	0 €	0 €
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:				
			siehe Drucksache				
Folgekosten							
	Jahr der Fertigstellung	Folgejahre	Bemerkungen:				
Folgeerträge							
Folgeaufwendungen							
Zinsaufwand		14.910 €					
Abschreibungen ./.. Auflösung SoPo		9.940 €					
Summe Folgeaufwand	0 €	24.850 €	einmalig	<input type="checkbox"/>	jährlich	<input checked="" type="checkbox"/>	
Folgekosten sind bereits in ausreichender Höhe veranschlagt			ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:				
			s. Text				

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	() ja, positiv	() ja, negativ	(X) keine
-----------------------------------	-----------------	-----------------	-----------

Sachdarstellung:

Der Bau- und Betriebsausschuss hatte in seiner Sitzung vom 24.11.2022 den von der Ingenieurgesellschaft Kottowski erstellten Planungsentwurf zur Straßenerneuerung und Neuherstellung der Regenwasserkanalisation in der Straße „An der Schule“ beschlossen (DS 17/474).

Im Planungsprozess wurden auch die während des Ortstermins am 24.08.2022 und in der Anliegerversammlung am 19.10.2022 von den Anliegern vorgetragenen Anregungen aufgenommen.

Zur Entlastung des Parkdrucks auf der Straße „An der Schule“ wurde seitens der Anlieger vorgeschlagen, eine Hol- und Bringzone an der Heidestraße einzurichten und einen neuen Schotterparkplatz mit 30 Parkplätzen auf der Grünfläche vor der Schule anzulegen. Für diese nachträgliche Ergänzung der Planung mussten überplanmäßige Mittel bereitgestellt werden (DS 17/474). Die Kanal- und Straßenbaumaßnahme sollte im Frühjahr 2023 ausgeschrieben werden.

Das beauftragte Planungsbüro Kottowski hatte auftragsgemäß Ende Mai 2023 das Leistungsverzeichnis für die Veröffentlichung der Ausschreibung vorgelegt. Aus der Kostenkontrolle der Leistungsphase 6 des vom Planungsbüro bepreisten Leistungsverzeichnisses mit der Kostenberechnung ergab sich für den Straßenbau ein ca. 10%-iger Mehrbedarf gegenüber der Kostenberechnung in der Leistungsphase 3. Für die Veröffentlichung der Ausschreibung hatte der Stadtrat daraufhin insgesamt 80.000 € außerplanmäßig bereitgestellt (DS 17/474 DS 1. Ergänzung).

Zur Submission am 17.07.2023 haben 6 Bieter ein Angebot abgegeben, deren Angebotssummen alle oberhalb der zuvor vom Ing.-Büro geschätzten Kostenermittlung der Leistungsphase 6 liegen.

Die Angebotsprüfung ergab, dass die Kostensteigerungen im Bereich des Straßenbaus aufgrund der zurzeit hohen Kosten für Beschaffung und Entsorgung von Baustoffen begründet sind. Der Bieterreihenfolge ist zu entnehmen, dass eine überwiegend dichte marktangepasste Preiskalkulation auf annähernd gleichem hohem Niveau vorliegt. Das Ingenieurbüro bestätigt, dass gegen eine Zuschlagserteilung an den preisgünstigsten Bieter keine Bedenken bestehen, da an der Wirtschaftlichkeit der Vergabe keine Zweifel bestehen. Der Markt gebe derzeit kein anderes Preisgefüge her.

Für den Kanalbau liegt die Angebotsendsumme ca. 8 % unterhalb der Kostenberechnung.

Da insbesondere der Bau des zusätzlichen Parkplatzes als Ersatz für die auf dem Schulhof wegfallenden Parkplätze (Aufstellung der Schulcontainer) keinen zeitlichen Aufschub zulässt, wird um außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H. von 130.000 € zur Auftragsvergabe und Deckung weiterer unvorhersehbarer Kosten gebeten.

Die Eilentscheidung wird dem Rat der Stadt Voerde in seiner Sitzung am 26.09.2023 zur Genehmigung vorgelegt.

Haarmann